

# Pressemitteilung

INVISTA Deutschland GmbH  
Du Pont Str.1  
61352 Bad Homburg

## **Erstmals kombiniert: Abbeizanlage plus ,Öko'-Abbeizer auf Basis von DBE<sup>®</sup>**

Bad Homburg, Februar 2004 - - Der Malerbetrieb Philippe Malsoute, Ussel/Frankreich, setzt erstmals eine Abbeizanlage ein, bei der die Tauchanlage ,Eco Decap Station<sup>®1</sup>, von Prodirox France, Lherm/Frankreich, mit der ,Öko'-Abbeizflüssigkeit ,Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>, von Vliegenthart B.V., Tiel/Niederlande kombiniert wird. Darin lassen sich selbst große Gegenstände mit mehreren Lackschichten effizient, sicher und umweltverträglich entlacken. Möglich macht dies das biologisch abbaubare Lösemittel DBE<sup>®</sup> Dibasische Ester von INVISTA<sup>TM</sup> Intermediates als wichtiger Bestandteil der Abbeizerformulierung. Dadurch benötigt die Anlage keine gesundheits- und umweltgefährdenden Lösemittel wie Dichlormethan.

Die Abbeizflüssigkeit ,Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>, ist pH-neutral und weder reizend noch giftig. Ihre hohe Lösekraft für Farben und Lacke verdankt sie der hohen Lösekraft von DBE<sup>®</sup>. Beim Abbeizen genügt das Tragen von wasserfesten Overalls, Schutzbrillen und Gummistiefeln, da DBE<sup>®</sup> nur ein in der Praxis vernachlässigbares, äußerst geringes Gefährdungspotenzial hat. Atemschutzmasken oder außenluftunabhängige Atemschutzgeräte – beim Einsatz von dichlormethanhaltigen Lösemitteln zwingend vorgeschrieben – sind daher nicht notwendig. Nicht zuletzt erlaubt auch der hohe Flammpunkt von DBE<sup>®</sup> einen sicheren Umgang mit der Abbeizflüssigkeit.

Der speziell konstruierte Tank der Abbeizanlage unterstützt die gute Wirkung von ,Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>, indem die Abbeizflüssigkeit ständig umgewälzt wird. „Besonders effizient ist das so genannte ,Flush Decap Moving'-System der Anlage. Dazu strömt das Abbeizmittel so, dass einerseits die abgelösten Farbreste herausgefiltert werden können,

diese andererseits aber gleichzeitig den zu entlackenden Gegenstand ‚massieren‘ und dadurch den Farbabtrag fördern“, so Bernard Tourrès, Geschäftsführer von Prodiroix France, Lherm/Frankreich, und Erfinder der ‚Eco Decap Station<sup>®1</sup>‘.

Philippe Malsoute, Geschäftsführer des gleichnamigen Familienbetriebs, bestätigt, dass die ‚Eco Decap Station<sup>®1</sup>‘ mit dem ökologischen Abbeiz-Mittel ‚Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>‘ auf Basis von DBE<sup>®</sup> ein besonders schonendes Entlacken möglich mache. Seiner Erfahrung nach würden sogar Oberflächen von wertvollen Antikmöbeln nach dem Entlacken ausgesprochen glatt – selbst bei weichen Holzarten und nach der Hochdruck-Reinigung.

Beim Abbeizen von Metallteilen tritt keine vorzeitige Oxidation auf, wie sie beim Einsatz von chlorierten Lösemitteln häufig zu beobachten ist. Auch das sonst übliche Neutralisieren nach dem Abbeizen kann entfallen. Und ein weiterer Pluspunkt: Die Teile lassen sich bereits nach 24 Stunden wieder mit einer neuen Lackschicht überziehen. Beim Abbeizen mit chlorierten Lösemitteln müsste der Anwender damit zwei bis drei Wochen warten, da der Lack sonst matt werden oder abblättern könnte.

Bei Teilen mit mehreren Lackschichten ist die Einwirkzeit zwar länger als bei Verwendung von chlorierten Lösemitteln, die einfache und sichere Handhabbarkeit von ‚Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>‘ und das Abbeiz-Ergebnis wiegen diese geringfügige Einschränkung allerdings mehr als auf.

„Wir haben bereits erfolgreich komplette Fenster mit Doppelverglasung entlackt, denn ‚Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>‘ greift weder das Glas noch die Dichtungen an“, so Malsoute. „Neben Holzmöbeln und den ‚klassischen‘ Komponenten aus dem Baubereich wie Fenster- und Rollläden, Zäunen oder Toren wenden wir uns auch anspruchsvolleren Abbeizaufgaben zu. So haben uns beispielsweise Restaurant-Besitzer mit dem Abbeizen ihrer Teakholz-Terrassenböden betraut sowie mit dem Entlacken der Metallgitter von Dunstabzughauben. Das Ergebnis überzeugte: Die entlackten Gegenstände

sahen hinterher wie neu aus.“ Auf Grund der guten Leistung und des neutralen pH-Werts des Abbeizsystems will sich Malsoute künftig sogar an Aufgaben heranwagen, die mit herkömmlichen Abbeizverfahren bislang nicht gelöst werden konnten.

Mitgetragen wurde die Umsetzung des Anlagenkonzepts von zwei Unternehmen, die beide ‚Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>‘ vertreiben: Rutolan-France, Lherm/Frankreich, – ein Tochterunternehmen von Vliegenthart – und die Akzo Nobel Vertriebsorganisation, Brive/Frankreich, die den Kontakt zwischen Malsoute und dem Anlagenhersteller Prodirox vermittelte sowie das Projekt von Anfang an begleitete und finanziell unterstützte.

#### **Hintergrundinformationen zu DBE<sup>®</sup>**

Geht es um Verbesserung des Umweltschutzes, der Arbeitsplatzsicherheit und der Produkteigenschaften, ist DBE<sup>®</sup> Dibasische Ester von INVISTA<sup>™</sup> (vormals DuPont Textiles & Interiors) eine gute Alternative zu vielen traditionellen Lösemitteln, die häufig giftig oder krebserregend sind. Umfangreiche Untersuchungen ergaben eindeutig die toxikologische Unbedenklichkeit von DBE<sup>®</sup>. Damit benötigt es keine Kennzeichnung als Gefahrstoff. Chemisch besteht das alternative Lösemittel aus den Dimethylestern der auch in der Natur vorkommenden Adipin-, Glutar- und Bernsteinsäure. Das begründet seine gute biologische und ökologische Verträglichkeit. Dank der hohen Lösekraft von DBE<sup>®</sup> lässt sich im Vergleich zu herkömmlichen Lösemitteln in vielen Fällen die benötigte Lösemittelmenge deutlich reduzieren. Kann man ein Lösemittel nicht vollständig ersetzen, führt häufig eine Mischung mit DBE<sup>®</sup> zur Verminderung des Risikopotenzials und zur Vereinfachung der Handhabung.

DBE<sup>®</sup> von INVISTA<sup>™</sup> vertreibt in Deutschland und Österreich die LEMRO Chemieprodukte Michael Mrozyk KG, Grevenbroich, und in der Schweiz Keyser Mackey, Zürich.

**INVISTA<sup>™</sup>** (vormals DuPont<sup>™</sup> Textiles & Interiors) ist eine 100%ige Tochter von DuPont<sup>™</sup>. Das Unternehmen mit Zentrale in Wilmington, DE/USA, gehört zu den weltweit größten Herstellern von Fasern und Zwischenprodukten. Mit 18.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in 50 Ländern erwirtschaftete INVISTA<sup>™</sup> 2002 einen Umsatz von 6,3 Milliarden USD. Die drei Geschäftsbereiche von INVISTA<sup>™</sup> sind Bekleidung, Innenräume/Gewerbe und Zwischenprodukte mit Marken wie LYCRA<sup>®</sup>, STAINMASTER<sup>®</sup>, ANTRON<sup>®</sup>, COOLMAX<sup>®</sup>, THERMOLITE<sup>®</sup>, CORDURA<sup>®</sup>, SUPPLEX<sup>®</sup>, TACTEL<sup>®</sup> und Spezialchemikalien wie CORFREE<sup>®</sup>, C12<sup>®</sup>, DYTEK<sup>®</sup>, ADI-Pure<sup>®</sup>, TERATHANE<sup>®</sup> und DBE<sup>®</sup>.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.invista.com](http://www.invista.com)

**DuPont** ist ein wissenschaftlich orientiertes Unternehmen. 1802 gegründet, setzt DuPont die Wissenschaften für Problemlösungen ein, die das Leben leichter, besser und sicherer machen. Das Unternehmen ist in über 70 Ländern aktiv und bietet eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen für Branchen wie Landwirtschaft, Nahrungsmittel, Elektronik, Kommunikation, Sicherheit und Schutz, Bauen und Wohnen, Transport und Kleidung. 2002 erwirtschaftete DuPont mit 79.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 24 Mrd. Dollar.

X X X

INVISTA™, DuPont™, LYCRA®, STAINMASTER®, ANTRON®, COOLMAX®, THERMOLITE®, CORDURA®, SUPPLEX®, TACTEL®, CORFREE®, C12®, DYTEK®, ADI-Pure®, TERATHANE® und DBE® sind Marken von DuPont™ und an INVISTA™ Inc. lizenzierte Marken.

®1 Marke von Prodirox France SARL, Lherm/Frankreich, [www.prodirox.com](http://www.prodirox.com)

®2 Marke von Vliegenthart B.V., Tiel/Niederlande, [www.afbijt.com](http://www.afbijt.com)

### **DBE-EU-04-D-18**

#### Redaktioneller Kontakt:

Horst Ulrich Reimer

Telefon: ++49 (0) 61 72/87-1297

Telefax: ++49 (0) 61 72/87-1266

E-Mail: [Horst-Ulrich.Reimer@deu.dupont.com](mailto:Horst-Ulrich.Reimer@deu.dupont.com)

# Pressemitteilung

INVISTA Deutschland GmbH  
Du Pont Str.1  
61352 Bad Homburg

## Erstmals kombiniert: Abbeizanlage plus ,Öko'-Abbeizer auf Basis von DBE®



### DBE-EU-04-D-18

Foto: DuPont/INVISTA™

Umweltschonend und sicher entlacken: Hierfür setzt der Malerbetrieb Philippe Malsoute, Ussel/Frankreich, die neue Abbeiz-Tauchanlage ,Eco Decap Station<sup>®1</sup>, ein. Dieses Anlagenkonzept wurde dabei erstmals mit einem biologisch abbaubaren und sicher handhabbaren Abbeizmittel kombiniert: ,Bio-Fluxaf-Aqua<sup>®2</sup>, auf Basis von DBE<sup>®</sup> Dibasische Ester von Invista™.

# Pressemitteilung

INVISTA Deutschland GmbH  
Du Pont Str.1  
61352 Bad Homburg

## Erstmals kombiniert: Abbeizanlage plus ,Öko'-Abbeizer auf Basis von DBE®



**DBE-EU-04-D-18**

Foto: DuPont/INVISTA™

Einweihung der ,Eco Decap Station®<sup>1</sup>, bei Philippe Malsoute. Als Abbeiz-Flüssigkeit verwendet das Unternehmen ,Bio-Fluxaf-Aqua®<sup>2</sup>, auf der Basis von DBE® Dibasische Ester von Invista™.

V. I. n. r: M und Mme Philippe Malsoute, Robert Le Ruelle (Vliegthart B.V., Tiel/Niederlande), M und Mme André Antoine (Sous-Préfet de la Corrèze, Frankreich), Jean-Luc Fontes (Rutolan-France SARL., Lherm/Frankreich), Dr. Gerald G. Altnau (Invista™, Bad Homburg).